



Ackerbau aktuell!!!

11.02.2022

Ackerbaufax Nr. 1

1. Getreidedüngung
2. Sommergetreide

1. Getreidedüngung

Das Getreide konnte sich bei moderaten Temperaturen gut entwickeln und einen längeren Wintereinbruch gab es bisher noch nicht. In vielen Fällen ist die Düngebedarfsplanung schon weit vorangeschritten, inklusive der dafür in Roten Gebieten nötigen eigenen Nmin-Untersuchungen. Ist das noch nicht geschehen, sollte dies zügig nachgeholt werden.

Sobald die Befahrbarkeit der Flächen dies zulässt muss eine frühe Andüngung mit organischen Düngern das Ziel sein. Die mineralische Anschlussgabe kann circa drei Wochen später erfolgen. Hier müssen dem Getreide dann auch 20 kg S/ha (über Raiffeisenstarter 15/5, ASS oder Rollkali) gegeben werden um die Stickstoffausnutzung aus Gülle + Mineräldünger zu gewährleisten. Die Ausnutzung aller Nährstoffe hat in Zeiten von hohen Dünger- und Erzeugerpreisen natürlich eine besondere Bedeutung. Da gilt es auch Gülle optimal einzusetzen, d. h. bodennah, bei bedecktem Wetter und genauen Informationen zu den Gehalten! Dazu gehört es, dass man eine homogene Probe aus aufgerührter Gülle nimmt. Die Ergebnisse liegen für die eigentliche Planung und Ausbringung häufig aber zu spät vor. Daher bieten wir den Service an mit Quantofix schnell und zuverlässig den Ammonium-Gehalt in der Gülle festzustellen. So kann die Düngemenge an das Ergebnis angepasst werden. Für die Probe werden mindestens 100 ml Gülle benötigt. Diese Methode ist nicht für die Berechnungen der Düngeverordnung zugelassen und soll einzig für die ackerbauliche Einschätzung der organischen Dünger dienen.

Raiffeisenstarter 15/5 Umrechnung in Liter und Kg			
Stickstoff kg N/ha	Schwefel kg S/ha	Menge R.-Starter in l/ha	Menge R.-Starter in kg/ha
10	3,3	53	67
20	6,7	106	133
30	10	159	200
40	13,3	211	266
50	16,6	264	333
60	19,9	317	400

Für eine **noch genauere Analyse der Dünger** eignet sich **das neue Doku-Exakt**. Mit einem mobilen NIRS-Gerät kann die Gülle in Echtzeit untersucht und Ausbringungsmengen angepasst werden. Genauere Informationen dazu gibt es in unserer Nährstoffbörse (Carina Kley Tel.: 05961/916 77-54 oder Markus Freese Tel.: 05961/916 77-55).

2. Sommergetreide

Nach den starken Niederschlägen vom letzten Wochenende kann man sich sicher noch ein paar Tage Zeit lassen für die Bodenbearbeitung zur Aussaat des Sommergetreides. Denn, wenn auch vor allem beim Sommerweizen frühe Aussaattermine sinnvoll sind (Ende Februar), gilt immer eine gute Befahrbarkeit bei der Bearbeitung vor dem Aussaattermin. In der Zwischenzeit sollte man sich Gedanken zur Sortenwahl machen, denn auch beim Sommergetreide gibt es deutliche Unterschiede.

Unsere Empfehlung:

Sommergerste: RGT Planet / Prospect

Sommerweizen: Broca

Sommertriticale: Tomcat

Alle Sorten zeichnen sich durch hohes Ertragspotential und eine ausgewogene Krankheitstoleranz aus. Eine gute Standfestigkeit ist ebenfalls sichergestellt. Für die richtigen Aussaatmengen und -Termine wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner der Raiffeisen Ems-Vechte.

Mit freundlichen Grüßen

die Pflanzenbauabteilung Ihrer Genossenschaft

Wenn Sie unser Ackerbaufax abbestellen wollen, wenden Sie sich an 05965/9403-604 oder stefan.kremer@ems-vechte.de